

Protokoll: Treffen Koordinierungskreis und Gäste

vom: Mittwoch, 18. Oktober 2017, 18:00 – 19:30 Uhr

im: Evangelischen Gemeindehaus, Wielandstraße 12

TN: Jürgen Ott, Siegmund Pross, Sybille Pross, Eberhard Sehmsdorf, Martin von Kéler

Entschuldigt fehlten: Fr. Ehnis, H. Necker, Fr. Pichotta, Fr. Schneider, Fr. Weber, Fr. Wiesenhütter

Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Martin von Kéler begrüßte die Teilnehmer des Koordinierungskreises und dankte der Evang. Kirchengemeinde für die Gastfreundschaft. Nach Vorstellung und Verabschiedung der Tagesordnung startete die Veranstaltung mit:

TOP 1

Offene Punkte

(Martin von Kéler)

Als Folge der beruflichen Veränderung von Götz Kanzleiter zum 01.01.2017 ist es ihm leider nicht möglich gewesen weiterhin den Vorsitz des Koordinierungskreises und die Sprecherfunktion für „Heumaden aktiv“ auszuüben.

Zur Vorbereitung der Wahl eines Nachfolgers wurde beim letzten Treffen des Koordinierungskreises eine „Findungsgruppe“ gegründet.

Teilnehmer: Fr. Pross, H. Sehmsdorf und H. von Kéler

Es ist der Findungsgruppe leider bisher nicht gelungen, einen geeigneten Nachfolger zu finden.

TOP 2

Spatenstich Sonnenresidenz Heumaden (Eberhard Sehmsdorf)

Anstelle von Frau Schneider (die krankheitshalber leider fehlt) berichtet H. Sehmsdorf über den aktuellen Stand und wie „Heumaden aktiv“ - je nach Gelegenheit - bei der Spatenstich-Veranstaltung eventuell seine Bereitschaft zur Begleitung der künftigen Seniorenresidenz zum Ausdruck bringen kann.

TOP 3

Vorüberlegungen zur Gründung eines Vereins

„Heumaden aktiv e.V.“

(Eberhard Sehmsdorf)

H. Sehmsdorf erläutert anhand des allen vorliegenden Thesenpapiers „Warum wir bald einen Verein gründen sollen“ nochmals die wesentlichen Gründe: „Heumaden aktiv“ braucht mit seinen unterschiedlichen Gruppen, die je ihr ganz eigenes Profil haben, ein gemeinsames Dach und eine organisatorische Gesamtstruktur, um sich nicht zu zersplittern und auch von außen als Bürgerbewegung mit einem gemeinsamen Ziel wahrgenommen zu werden. Wichtig ist dabei, dass die Satzung die Eigenständigkeit der einzelnen „Abteilungen“ respektiert und im Übrigen je nach Interessenlage unterschiedliche Formen der Mitgliedschaft ermöglicht (Vollmitglied als natürliche oder juristische Person, kooperatives Mitglied ohne Stimmrecht, Fördermitglied). Angestrebt wird ein gemeinnütziger Verein, der sich mit seinen unterschiedlichen Aktivitäten der Förderung des Zusammenlebens aller Bürger des Stadtteils verpflichtet weiß.

In der Diskussion wird betont, dass §2 „Zweck des Vereins“ noch ausgewogener formuliert werden müsste. Auf Mitgliedsbeiträge sollte möglichst weitgehend verzichtet werden. Die Satzung soll die Bedürfnisse künftiger Mitglieder - so weit im Rahmen des BGB möglich - berücksichtigen.

H. Sehmsdorf wird einstimmig beauftragt, in diesem Sinn weitere Vorgespräche zu führen und schrittweise eine in der ersten Hälfte 2018 zu vollziehende Vereinsgründung vorzubereiten.

TOP 4

Stand der Planungen St. Martinsfest 2017 (Martin von Kéler)

In diesem Jahr findet das St. Martinsfest am 10.11.2017 in analoger Form zu 2016 statt und zwar als:

- St. Martinslauf, Start um 18:00 Uhr vom Grundschulhof Heumadenschule mit allen interessierten Gruppen zum
- St. Martinsmarkt auf dem „Festplatz“ vor der Versöhnungskirche.

Wir werden dieses Mal aktiv unterstützt vom:

Std. Kindergarten, der Heumadenschule + Förderkreis + Schulsozialarbeit, Jugendzentrum, Tauschring, Pfadfindern, ev. Stadtjugendwerk, ev. Versöhnungskirche, Diakonieverband nördlicher Schwarzwald, Caritas, Gewerbeverein, ENCW und wir sind im Gespräch mit den muttersprachlichen Gemeinden.

TOP 5

Stand der Planungen

(Siegmond Pross)

„Jubiläumsfest 60 – Jahre Heumaden“

Wir haben zwischenzeitlich die Teilnehmer „Fest der Kulturen 2016“ über den Verlauf des Gespräches am Montag 18.09.2017 informiert. Der Stadtteilbeirat war vertreten durch die Vorsitzende Fr. Menges, Fr. Eichinger, Hr. Schlecht, Hr. Ott und Fr. Wiesenhütter. Von Heumaden aktiv nahmen Hr. Pross, Hr. Sehmsdorf und Hr. von Kéler teil.

Das Fest soll am Samstag 07.07. und Sonntag 08.07.2018 auf dem Parkplatz vor dem Einkaufszentrum stattfinden. Dort wird ein Festzelt mit Bühne aufgebaut, wobei die „Gehwege“ und „Freiflächen“ vor den Geschäften nach Ladenschluss mitbenutzt werden können.

Die Bewirtung mit warmen Speisen übernimmt der TSV.

Am Samstag wird es eine feierliche Eröffnung mit Festreden geben, danach schließt sich ein „Buntes Programm“ an und abends gibt es Musik und Tanz. Am Sonntag startet das Fest nach der Kirche (ca. 11:00) mit einem „Frühschoppen“ und einem „Bunten Programm“. Das Fest endet ca. 17:00 Uhr.

Es gibt bis heute noch keine Festlegung hinsichtlich der „Teilnehmer“ und der „Thematischen Bausteine“ des „Bunten Programmes“. Es wurde bei der Heumadenschule und den Kindergärten Beiträge zum „Bunten Programm“ angefragt, aber noch keine Vorschläge unterbreitet.

Der Stadtteilbeirat würde es sehr begrüßen wenn auch von den Gruppen vom „Fest der Kulturen“ Beiträge zum „Bunten Programm“ beigesteuert würden. So könne man sich gut vorstellen, sowohl am Samstag als auch am Sonntag, jeweils einen „Block“ von 1,5 Std. hierfür zu reservieren. Auch wäre es denkbar kalte Süßspeisen und internationale Spezialitäten + Getränke anzubieten. Hierfür könne man im Festzelt und/oder im Außenbereich einen separaten Platz zur Verfügung stellen. Der Stadtteilbeirat würde auch gerne zu einem persönlichen Austausch zu uns kommen.

Am Montag 23.Oktober findet nun ein Abstimmungsgespräch mit den Teilnehmern „Fest der Kulturen 2016“ über die weitere Vorgehensweise statt.

TOP 6

Terminplanung:

Es wurden vorläufig noch keine weiteren Termine vereinbart

Für das Protokoll:

Martin von Kéler

21.10.2017